

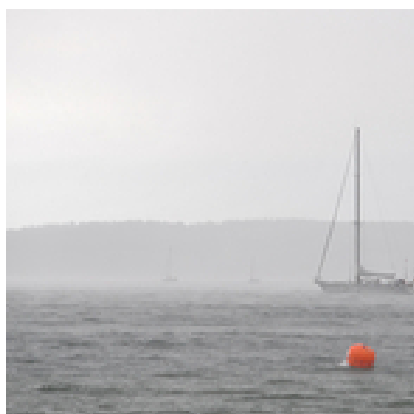
### 3-km Fördecrossing von Dänemark (Sonderhav) nach Deutschland (Glücksburg) 17-7-2010

Es fing bei Sonne und bestem Wetter an, das diesjährige 13. Fördecrossing am 17.7.2010. Linda Dalladas und Jana Burkard (beide 18) hatten im Januar zwei der 450 begehrten Startplätze ergattert (die Veranstaltung war 36 Stunden nach online-Stellung ausgebucht). Für Linda war es der zweite und für Jana das dritte Freiwasserschwimmen.

Die Teilnehmer wurden in diversen Boten über die Förde gesetzt um dann von der dänischen Seite aus von einer Sandbank aus zu starten. Die erste Lautsprecherdurchsage 10 Minuten nach Wettkampfbeginn ließ uns schon euphorisch werden: Der erste Mann gefolgt von einer –Pause- Frau Nr. 292- hatte sich abgesetzt. Moment! Nr. 292, das war doch Jana!



15 Minuten nach dem Start schlug das Wetter rasant um. Wind kam auf, heftige Boen fegten über den Strand, aus erstem Tröpfeln wurde heftiger Guss...



Die Zuschauer von der Bücke suchten schnell Schutz und verließen fluchtartig Brücke und Strand. Tatsächlich berichteten die Schwimmer später von erheblichen Wellengang mit bereits brechenden Wellenkämmen unter denen sie zuweilen begraben wurden, mit Strömung und Sicht bis hart gegen Null.

Hört sich abenteuerlich an, oder? Die Strecke war dabei mit gelben großen, ca. 2m hohen Bojen markiert. Wenn bei schlechter Sicht aber die vorletzte Boje bestimmt mal 50m oder mehr nach rechts aus der kürzesten Linie abtreibt und man dann kein Navi dabei hat ☺, dann kann es einer Schwimmerin auch mal gehen wie Jana: Sie schwamm den längeren Kurs um die Boje und verlor dabei den führenden Mann (36:25 min) aus den Augen.... Macht nix! Letztlich kam sie zwei Minuten schneller als im Vorjahr nach 38:10 min als schnellste weibliche Starterin der offenen Wertung nach nur vier Männern ins Ziel. Marit Breitfeld (31) vom HSC, die die letzten 3 Jahre den Gesamtsieg erschwommen hatte, hatte diesmal mit 0:39,31 min als Zweite das Nachsehen. Dicht gefolgt von der drittschnellsten Frau im Feld Linda (39:51 min) die ihre Zeit vor 2 Jahren um unglaubliche 4 Minuten toppen konnte und damit nach Jana Zweite in der AK 16-19 wurde.

Nach der besten weiblichen Teamwertung in der Fördecrossing-Geschichte im Jahr 2008 mit Unterstützung der HSC-Damen, stand diesmal die Teamwertung „Mannschaften-mixed“ im Fokus.



Gemeinsam mit Karsten Sasse (33/HT16), Marit Breitfeld(35/HSC) und Lars Böhm(36/ SG Hamburg West) gewannen Linda und Jana die Mixed-Mannschaftswertung und nahmen neben einem weiteren Pokal auch die begehrte Siegrprämie (eine Kiste „Flens“) entgegen.

Super Leistung Mädels (und Glückwunsch an euer restl. Team!) Ihr seid echt Hammer!